

**P r o t o k o l l – N r. 13/2011**  
der öffentlichen Gemeindevertretersitzung  
am **08.12.2011**

Beginn: 19:00  
Ort: Kurhaus  
Teilnehmer: 13 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung: **Herr Kuhn** - Bürgermeister  
**Herr Reichelt** - Leiter Bauamt  
**Frau Eiweleit** - Leiterin Ordnungsamt  
**Frau Neels** - Leiterin Kämmerei  
**Frau Lawrenz** - SB Bauamt  
**Frau Helm** - Protokollführerin

Gäste: ca. 20 Gäste im Saal

### **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
- 2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**
- 3. Bürgerfragestunde**
- 4. Anfragen von Gemeindevertretern**
- 5. Anfragen zur Tagesordnung**
- 6. Bewilligung der Sitzungsniederschriften**  
Protokoll – Nr. 09/2011 Sitzung vom 25.08.2011  
Protokoll – Nr. 11/2011 Sitzung vom 22.09.2011
- 7. Entlastung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
- 8. Beschluss über den Veranstaltungsplan 2012 und erweiterte Veranstaltungsendzeiten**
- 9. Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes**
- 10. Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst**
- 11. Festsetzung des Wirtschaftsplanes des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst 2012**

### **TOP 1: Beschlussfähigkeit**

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung – **Herr Lipke** – wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestätigt, sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und ebenfalls bestätigt.

### **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

**Herr Lipke** teilt mit, dass sich der Bürgermeister aus terminlichen Gründen etwas verspäten wird und der Tagesordnungspunkt 2 dadurch nach hinten verschoben wird.

### **TOP 3: Bürgerfragestunde**

**Herr Schumacher** fragt nach den Entscheidungskriterien der Ausschreibung für Speiseeisversorgung am Strand.

**Herr Lipke** teilt **Herrn Schumacher** mit, dass der Beschluss über die Versorgung von Urlaubsgästen und Einwohnern mit Speiseeis am Strand der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst ein Tagesordnungspunkt in der anschließenden geschlossenen Gemeindevertretersitzung ist, und die Gemeindevertreter lt. Kommunalverfassung die Tagesordnungspunkte der geschlossenen Sitzung nicht in der öffentlichen Sitzung behandeln dürfen.

Nachdem **Herr Lipke** das Wort an **Herrn Krüger** erteilt hat, erläutert dieser in einer kurzen Stellungnahme der Entscheidungskriterien einer Ausschreibung.

**Herr Langmann** fragt, wer die Felsen, die durch Baufahrzeuge in die Gräben geschoben wurden, beseitigt, da sonst beim nächsten größeren Regen die Gräben gleich wieder verstopft sind.

**Herr Kuhn** teilt mit, dass diese Schäden durch die Gemeinde behoben werden

**Bürger X** möchte wissen, ob eine Anmeldung in der Verwaltung erfolgen muss, wenn eine Firma Bauarbeiten an einer Straße erledigt.

**Herr Reichelt** erklärt, dass jede Firma anmelden muss, wenn sie Bauarbeiten an Straßen erledigen.

- keine weiteren Fragen -

### **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

**Herr Kuhn** entschuldigt sich für sein zu Spät kommen. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2011 und teilt mit, dass trotz des verregneten Sommers die Besucherzahlen gut waren. Weiterhin berichtet er über die Eröffnung des Max Hüntenhauses, sowie über das Voranschreiten des Radwegebaus und der Erneuerung von Radwegen. Auch das Konzept „Niederschlagsbeseitigung“ nimmt Formen an.

Der Bau der Rettungsschwimmerunterkunft läuft auch gut, allerdings gibt es einige Schwierigkeiten in Bezug auf die Besetzung der Rettungstürme, da keine Nachwuchskräfte vorhanden sind.

**Der Bürgermeister** bedankt sich bei allen, die sich für Zingst eingesetzt haben. Darunter zählen unter anderem die Feuerwehr, die Wasserwehr, die DLRG, die Pflegedienste, die Ärzte, die DRK, etc.

Weiterhin spricht **Herr Kuhn** seinen Dank allen Vereinen, den Gemeindevertretern sowie den sachkundigen Einwohnern, und allen Mitarbeitern der Gemeinde Zingst für die gute Zusammenarbeit aus.

**Herr Kuhn** wünscht allen Gästen und Gemeindevertretern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

## TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern

Herr Schmidt hat 2 Fragen:

1. gibt es in Zingst eine Art Erfahrungsaustausch unter den Vereinen? (gemeinsame Vereinssitzungen)
2. Können auch Barther Vereine die Möglichkeit der Werbung in Zingst nutzen?

Herr Kuhn teilt mit, dass die Gemeinde Zingst natürlich gerne auch Werbung bei wichtigen Veranstaltungen aufhängen wird. Es waren bis jetzt noch keine Anfragen da. Weiterhin teilt **der Bürgermeister** mit, dass es gemeinsame Sitzungen der Hauptausschüsse sowie der Kultur- und Tourismusausschüsse gegeben hat.

Herr Nowicki ergänzt, das z. B. Plakate zu den Barther Hafentage ausgehängt wurden, und dass gerne auch andere Veranstaltungen bekanntgegeben werden, sofern Anfragen vorliegen. Ohne Anfragen kann die Gemeinde Zingst auch nicht weiterhelfen.

- keine weiteren Fragen oder Anmerkungen -

## TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung

– keine Anfragen –

## TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschriften

### Protokoll- Nr. 09/2011 Sitzung vom 25.08.2011

#### Beschluss-Nr.: 72/13/11

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr.09/2011** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Protokoll- Nr. 11/2011 Sitzung vom 22.09.2011

#### Beschluss-Nr.: 73/13/11

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr.11/2011** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## TOP 7: Entlastung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Frau Gröschel, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst erläutert den Sachverhalt verständlich und ausführlich.

Zu dem Sachverhalt gibt es keine Fragen seitens der Gemeindevertretung.

### Beschluss-Nr.: 74/13/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt

- I. Die Gemeindevertretung nimmt das im vorliegenden Schlussbericht vom **22.11.2011** des Rechnungsprüfungsausschusses aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis.
- II. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 39 Abs.3 Satz 2 GemHVO (alte Fassung gilt fort) wie folgt fest:

<b>1.</b>	<b>Kassenmäßiger Abschluss</b>	<b>in EUR</b>
	Gesamt Ist Einnahmen	9.429.840,00
	Gesamt Ist Ausgaben	7.748.956,83
	<b>Buchmäßiger Kassenbestand</b>	<b>1.680.883,17</b>
<b>2.</b>	<b>Ergebnis der Haushaltsrechnung</b>	
	Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	4.593.583,68
	Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	2.029.758,07
	<i>Summe Soll-Einnahmen</i>	<i>6.623.341,75</i>
	+ neue Haushaltseinnahmereste	440.787,00
	./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
	./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	-49.539,26
	<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>7.113.668,01</b>
	Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	4.644.239,93
	Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	1.327.643,06
	<i>Summe Soll-Ausgaben</i>	<i>5.971.882,99</i>
	+ neue Haushaltsausgabereste	1.144.064,66
	./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	2.279,64
	./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
	<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>7.113.668,01</b>
<b>3.</b>	<b>Sollfehlbetrag / Sollüberschuss</b>	<b>0,00</b>
	<i>bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben</i>	

- III. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst des Haushaltsjahres 2010 wird Entlastung gemäß § 61 Abs.3 KV M-V erteilt.

**- Zustimmung -****Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **TOP 8: Beschluss über den Veranstaltungsplan 2012 und erweiterte Veranstaltungsendzeiten**

**Frau Eiweleit** erläutert die Beschlussvorlage ausführlich.

Fragen hierzu gibt es keine.

#### **Beschluss-Nr.: 75/13/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

1. Veranstaltungsplan 2012 lt. Anlage
2. Erweiterte Veranstaltungsendzeiten 2012 lt. Anlage

**- Zustimmung -****Abstimmungsergebnis: -einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **TOP 9: Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes**

**Herr Dr. Tecklenburg** von der Hansa Partner GmbH erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und verständlich.

Fragen Seitens der Gemeindevertreter wurden durch Herrn Krüger beantwortet.

#### **Beschluss-Nr.: 76/13/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

1. Die Gemeindevertretung stellt den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hansa Partner GmbH geprüften Jahresabschluss 2010 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes wie folgt fest:

Die Bilanzsumme beträgt:	EUR	11.069.563,93
Die Erträge betragen:	EUR	3.128.970,52
Die Aufwendungen betragen:	EUR	2.911.993,98
Der Jahresgewinn beträgt:	EUR	216.976,54

2. Die Gemeindevertretung verschließt das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2010 in Höhe von 216.976,54 € auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser wurde im Jahr 2010 zur Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten verwendet.
3. Die Gemeindevertretung erteilt dem Betriebsleiter Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2010.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 10: Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst**

**Frau Neels** stellt die Beschlussvorlage vor.

Fragen und Anmerkungen Seitens der Gemeindevertreter wurden durch Frau Neels erläutert.

**Beschluss – Nr.: 77/13/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

1. Die Gemeindevertretung stellt den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schröder & Korth GmbH geprüften Jahresabschluss 2010 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst fest.
2. Die Gemeindevertretung erteilt dem Werkleiter Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2010.
3. Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2010 in Höhe von 96.983,00 € in die Rücklage einzustellen und in Höhe von 107.318,69 € als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde auszuschütten.
4. Der Ausschüttungsbetrag i. H. v. 107.318,69 € soll mit den Forderungen an die Gemeinde verrechnet werden.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 11: Feststellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst 2012**

**Frau Neels** erläutert die Beschlussvorlage.

Fragen und Anmerkungen wurden ausführlich beantwortet.

**Beschluss-Nr.: 78/13/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt

Für das Haushaltsjahr 2012 den Wirtschaftsplan des Abwasserentsorgungsbetriebes.

Für den Wirtschaftsplan des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan	
die Erträge auf	1.561,3 TEUR
die Aufwendungen auf	1.450,7 TEUR
der Jahresgewinn auf	107,7 TEUR
der Jahresverlust auf	0 TEUR
2. im Finanzplan	
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	427,5 TEUR
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-174,0 TEUR
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 248,8 TEUR
der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	4,7 TEUR
3. Es werden festgesetzt	
• Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (ohne Umschuldung)	0 EUR
• Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
• Der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	42,7 TEUR
4. Die Stellenübersicht weist 6,0 Stellen in Vollteiläquivalenten aus.	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
betrug am 31.12. des Vorjahres	1.500,8 TEUR
beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	1.608,5 TEUR
beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	1.719,2 TEUR

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis:                   **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung:     Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

→ **Herr Lipke** beendet die Sitzung und dankt allen Gemeindevertretern und der Verwaltung für die Zusammenarbeit. Er wünscht eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**Ende:           20.15 Uhr**

Lipke  
Vors. d. GV

Hel m  
Protokollführerin